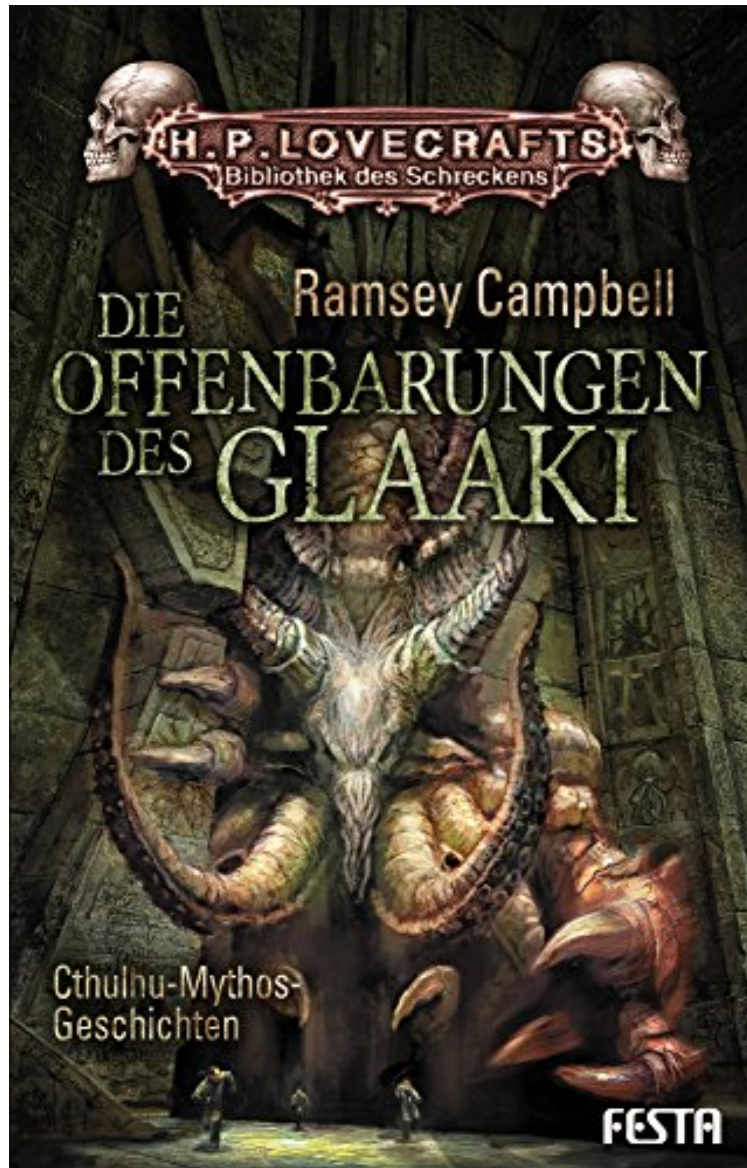


[Download] Die Offenbarungen des Glaaki: Ramsey Campbells beste Erzhlungen zum Cthulhu-Mythos

Die Offenbarungen des Glaaki: Ramsey Campbells beste Erzhlungen zum Cthulhu-Mythos

Von Ramsey Campbell
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #84985 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-06-08 Erscheinungsdatum: 2014-06-08 File Name: B00KV9UG4A | File size: 44.Mb

Von Ramsey Campbell : Die Offenbarungen des Glaaki: Ramsey Campbells beste Erzhlungen zum Cthulhu-Mythos before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Offenbarungen des Glaaki: Ramsey Campbells beste Erzhlungen zum Cthulhu-Mythos:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Subtiler

Horror für Genieer Von Florian Hilleberg Ramsey Campbell gehört wohl zu den eifrigsten modernen Epigonen von H. P. Lovecraft und hat mit den Offenbarungen des Glaaki sein eigenes fiktives Werk über gottlose Rituale und monströse Götzen erschaffen, das, ähnlich wie Lovecrafts Necronomicon, zum verbindenden Element seiner Kurzgeschichten wurde. Daher passt der Titel für den ersten Teil von Campbells Story-Sammlung zum Cthulhu-Mythos wie die Faust aufs Auge. Darüber hinaus spielen fast alle Geschichten in und um das Gebiet Severn Valley. Auch inhaltlich hat sich der bekannte Horror-Schriftsteller, der hierzulande allerdings nur wenig Popularität genießt, stark von Lovecraft inspirieren lassen. Dabei gelingt es ihm zwar einerseits eine gewisse Eigenständigkeit zu bewahren, andererseits versucht er aber stellenweise sehr konstruiert den Stil Lovecrafts zu kopieren. Auffallend ist dies beispielsweise in dem Akzent des Farmers in Die Mine auf Yuggoth, denn das Gespräch erinnert frappant an den Dialog aus Lovecrafts Erzählung Das Bild im Haus. Herausragend sind dagegen die Geschichten Der Bewohner des Sees, Der die Schleier zerreißt oder auch Die Insekten aus Shaggai, in der der Autor auf exzellente Art und Weise Elemente des Horror-Genres mit denen der Science-Fiction verquickt. Wie Lovecraft, so bemüht sich auch Campbell, das Grauen eher anzudeuten, als zu konkretisieren, was ihm auch größtenteils geglückt ist. Ebenso gelungen ist ihm der Spagat zwischen prosaischer Unterhaltung und pseudowissenschaftlicher Dokumentation, um den Schein der Authentizität zu wahren. Für Lovecraft- und Cthulhu-Fans eine lohnenswerte Anschaffung, wer aber lediglich sporadisch in die düstere Welt der Großen Alten hineinschnuppern möchte, ist mit anderen Werken besser bedient. Vervollständigt wird das edel gestaltete Hardcover durch ein umfangreiches Vorwort des Autors, dessen Nihilismus jedoch unangebracht wirkt. Nichtsdestotrotz eine Sammlung faszinierender Werke der Horror-Literatur, der man sich mit Verstand und der nötigen Ruhe widmen sollte. Kein Buch der schnellen, kurzweiligen Lektüre, sondern Horror mit Anspruch, was selten genug ist heutzutage. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht ganz HP aber fast! Und gut zu lesen!

Von Mr. Magnus Also, ich muss es mal so sagen, ich bin ein echter HP Lovecraft Fan und das schon seit ca. 30 Jahren. Daher habe ich auch schon alle seine Geschichten und Romane gelesen und war immer traurig nichts wirklich Ähnliches zu finden. Als ich dieses E-Book fand war ich daher mehr als froh. Und es hat sich gelohnt. Es ist wirklich sehr ähnlich mit dem gleichen Grusel-/Schauer-Gegewühl und dem gleichen Blick auf diese Grauslichkeiten aus uralten Zeiten. Natürlich hat der Suthor einen eigenen Stil der etwas anders ist und die Geschichten haben einen etwas anderen Verlauf und Aufbau, auch spielen einige in einer anderen Zeit. Aber der Grusel bleibt. Ein paar der Geschichten, sind nach meinem Geschmack zu gezwungen bzw. gekünstelt das wäre nicht nötig und tut etwas Abbruch, sonst wären es 5 Sterne. Auf jeden Fall für HP Fans ein Muss!!!

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so gut wie erwartet. Von Sebastian Wolfertz Als Fan des Mythos hatte ich mir deutlich mehr versprochen, ich weiß Campbell ist nicht Lovecraft aber nach der Beschreibung des Buches hatte ich mir mehr versprochen. Die Geschichten sind nicht schlecht, aber auch nicht wirklich gut, echtes Gruseln und Spannung kommen leider nicht auf. Daher nur 3 Sterne.

Kurzbeschreibung Die Offenbarungen des Glaaki enthält 9 der besten Erzählungen Campbells zu H. P. Lovecrafts Cthulhu-Mythos und ein Vorwort des Autors. Inhalt: Lovecraft: Eine Einführung Die Kammer im Schloss (The Room in the Castle) Das Grauen von der Brücke (The Horror from the Bridge) Der die Schleier zerreißt (The Render of the Veils) Die Insekten aus Shaggai (The Insects from Shaggai) Der Bewohner des Sees (The Inhabitant of the Lake) Die Mine auf Yuggoth (The Mine on Yuggoth) Das Dunkel naht (Blacked Out) Das Lied des Strandes (The Voice of the Beach) Ein unheimlicher Drang (The Tugging) S. T. Joshi: Ramsey Campbell ist der Poet der verkommenen und verfallenen Großstadt. Details Ramsey Campbell wurde 1946 in Liverpool geboren, wo er heute noch mit seiner Frau Jenny lebt. Er gilt als der bedeutendste Verfasser unheimlicher Literatur in Großbritannien. Niemand wurde für mit Preisen für das Genre ausgezeichnet. Schon als Teenager begann er mit dem Schreiben. Als seine erste Sammlung mit Erzählungen im Verlag Arkham House, USA, erschien, war er erst 18 Jahre alt (The Inhabitant of the Lake and Less Welcome Tenants, 1964). Diese Geschichten waren eine literarische Verbeugung vor H. P. Lovecraft, dessen Werke ihn stark beeinflussten. Schon bald entwickelte Campbell seinen eigenen außergewöhnlichen Stil, der ihn berühmt machte und den Stephen King beschrieb als: So einmalig Campbell, dass er als sein Markenzeichen gilt.

Kurzbeschreibung Die Offenbarungen des Glaaki enthält 9 der besten Erzählungen Campbells zu H. P. Lovecrafts Cthulhu-Mythos und ein Vorwort des Autors. Inhalt: Lovecraft: Eine Einführung Die Kammer im Schloss (The Room in the Castle) Das Grauen von der Brücke (The Horror from the Bridge) Der die Schleier zerreißt (The Render of the Veils) Die Insekten aus Shaggai (The Insects from Shaggai) Der Bewohner des Sees (The Inhabitant of the Lake) Die Mine auf Yuggoth (The Mine on Yuggoth) Das Dunkel naht (Blacked Out) Das Lied des Strandes (The Voice of the Beach) Ein unheimlicher Drang (The Tugging) S. T. Joshi: Ramsey Campbell ist der Poet der verkommenen und verfallenen Großstadt. Details Ramsey Campbell wurde 1946 in Liverpool geboren, wo er heute noch mit seiner Frau Jenny lebt. Er gilt als der bedeutendste Verfasser unheimlicher Literatur in Großbritannien. Niemand wurde für mit Preisen für das Genre ausgezeichnet. Schon als Teenager begann er mit dem Schreiben. Als seine erste Sammlung mit Erzählungen im Verlag Arkham House, USA, erschien, war er erst 18 Jahre alt (The Inhabitant of the Lake and Less Welcome

Tenants, 1964). Diese Geschichten waren eine literarische Verbeugung vor H. P. Lovecraft, dessen Werke ihn stark beeinflussten. Schon bald entwickelte Campbell seinen eigenen auergewöhnlichen Stil, der ihn berühmt machte und den Stephen King beschrieb als: So einmalig Campbell, dass er als sein Markenzeichen gilt.ber den Autor und weitere Mitwirkende Ramsey Campbell wurde 1946 in Liverpool geboren, wo er heute noch mit seiner Frau Jenny lebt. Er gilt als der bedeutendste Verfasser unheimlicher Literatur in Grobritannien. Niemand wurde fter mit Preisen fr das Genre ausgezeichnet. Schon als Teenager begann er mit dem Schreiben. Als seine erste Sammlung mit Erzhlungen im Verlag Arkham House, USA, erschien, war er erst 18 Jahre alt (The Inhabitant of the Lake and Less Welcome Tenants, 1964). Diese Geschichten waren eine literarische Verbeugung vor H. P. Lovecraft, dessen Werke ihn stark beeinflussten. Doch danach entwickelte Campbell seinen eigenen auergewöhnlichen Stil, der ihn berühmt machte und den Stephen King beschrieb als: So einmalig Campbell, dass er als sein Markenzeichen gilt.